



König Max I. Joseph von Bayern (1822)

1822

Joseph Stieler (1781–1858), 1822

Gemälde, Öl auf Leinwand

Das Gemälde zeigt den ersten König von Bayern im Krönungsornat mit den Kroninsignien Krone und Zepter auf dem Präsentationskissen sowie dem Reichsschwert. Der nicht erhaltene Thron stand laut Inventar von 1815 im Staatsratszimmer der Münchner Residenz. Nicht abgebildet sind die ebenfalls zu den Kroninsignien zählende Siegelschatulle und der Reichsapfel.

Der Königsproklamation vom 1. Januar 1806 ist zu entnehmen, dass eine Krönung ursprünglich beabsichtigt war. So wurden 1806 nach Entwürfen des napoleonischen Hofarchitekten Charles Percier die sich stark am Vorbild der Requisiten für Napoleons Selbstkrönung 1804 in Paris orientierten, bei den damals beauftragten Werkstätten Biennais (Goldschmiede) und Blanchon Cortet (Textil) Kroninsignien und Krönungsornat für das neue Königreich Baiern bestellt und 1807 nach München geliefert. Da aber weder Max Joseph noch seine Nachfolger gekrönt wurden, kamen die Kroninsignien ausschließlich bei herausragenden Staatsakten, wie der Eröffnung der Landtage, auf ihren ebenfalls aus Paris gelieferten Präsentationskissen zum Einsatz.

Künstler, Ersteller oder Fotograf: Joseph Karl Stieler (Maler)

Lageort: München, Bayerische Staatsgemäldesammlungen,
www.pinakothek.de/neue-pinakothek

Copyright: Bayerische Staatsgemäldesammlung, München